



RESOLUTION
EXCO/KR05/RES/2002

"Sprachenunabhängig Wirkung auf den Stand der Technik"

FICPI, die Internationale Vereinigung von Patentanwälten, die die freiberuflich tätige Patentanwaltschaft der ganzen Welt umfassend repräsentiert und vom 1. bis 3. Mai 2005 in Seoul zu ihrer Exekutivkomitee-Sitzung zusammenkam, verabschiedete die folgende Resolution:

Während FICPI ihre Unterstützung einer Patentrechts-Harmonisierung zum Ausdruck gebracht hat, die allen Angehörigen der Mitgliedstaaten den gleichen Status einräumt,

feststellend, dass Anmeldungen, die in anderen Ländern als den USA eingereicht werden, in den USA die Wirkung, Stand der Technik zu bilden, nicht haben bevor sie nicht veröffentlicht wurden, es sei denn, es handelt sich um in englischer Sprache eingereichte PCT Anmeldungen, und

ferner feststellend, dass ein derzeit in den USA laufendes Gesetzgebungsverfahren allen im Ausland eingereichten Anmeldungen von ihrem Anmeldetag an die Wirkung, Stand der Technik zu bilden, uneingeschränkt geben könnte,

empfiehlt FICPI nachdrücklich, dass der Vertrag zur Harmonisierung materiell-rechtlicher Bestimmungen des Patentrechts (SPLT), der von den nationalen Delegationen der interessierten Länder verfasst wird, den Begriff des Standes der Technik derart definiert, dass allen Anmeldungen unabhängig von der Sprache, in der sie ursprünglich eingereicht wurden, die gleiche Wirkung zukommt.